



Innovative

Regenwasserreinigung

Vorreinigung | Technischer Filter |
Versickerung und Rückhaltung | Drossel

ACO WaterCycle



Sammeln und Aufnehmen

- Entwässerungsrinnen
- Straßen- und Hofabläufe
- Aufsätze
- Schachtabdeckungen



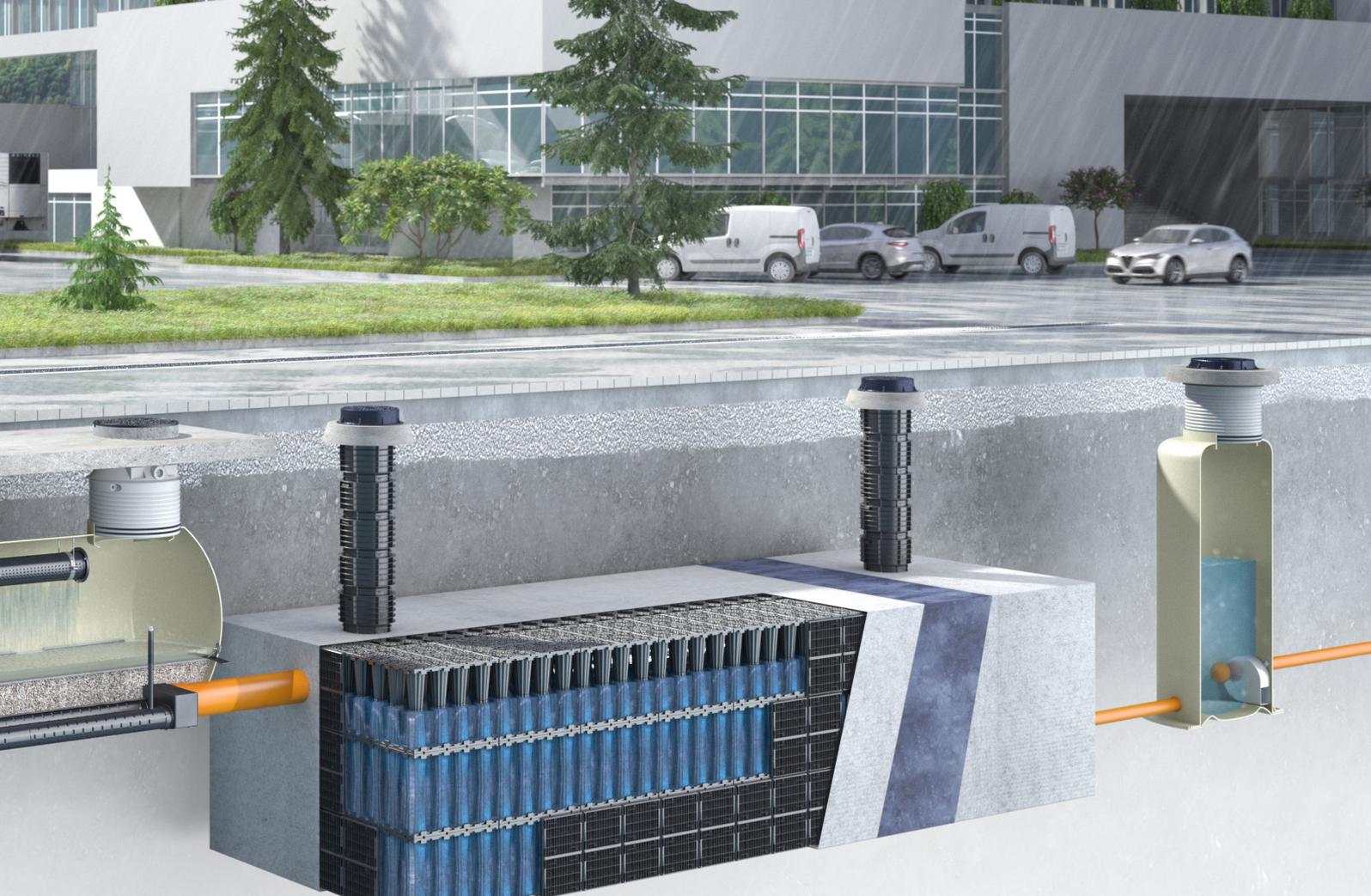
Vorreinigen und Aufbereiten

- Sedimentationsanlagen
- Abscheider/
Verkehrsflächensicherungsschacht
- Technischer Filter



Regenwasser stellt Stadtplaner, Architekten sowie Bauherren und Betreiber vor immer größere Herausforderungen. Mit dem ACO WaterCycle bieten wir ganzheitliche Systeme aus einer Hand an, mit denen sich Wasser sammeln und leiten, reinigen, speichern und schließlich wiederverwenden lässt. So trägt ACO zur Erhaltung sauberen Grundwassers als lebenswichtige Ressource bei und leistet einen wichtigen Beitrag für die Welt von morgen. Zu unserer Unternehmensphilosophie gehört es auch, Ihr ständiger Berater zu sein und Sie ganz individuell bei Ihrem Projekt zu unterstützen. Auch wenn Sie zwischendurch Fragen haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Markus Spörk
Produktmanager ACO Österreich



Versickern und Rückhalten

- Blockrigolen zur Versickerung
- Blockrigolen zur Retention



Pumpen, Ableiten und Wiederverwenden

- Drosselsysteme
- Pumpstationen

Ausgehend von unserer Entwässerungskompetenz sehen wir unsere Mission zunehmend darin, die Ressource Wasser zu schützen. Mit dem ACO WaterCycle liefert ACO Systeme, die das Wasser sammeln, reinigen, speichern und in den Wasserkreislauf zurückführen. Wir nutzen intelligente Entwässerungssysteme und smarte digitale Technologien, um Regenwasser und Abwasser abzuleiten und zwischenspeichern. Spezielle Abscheide- und Filtertechnik verhindert die Verunreinigung des Wassers.

Wir nehmen die Herausforderung an, Wasser wiederzuverwenden und damit einen ressourcenschonenden Kreislauf zu sichern. Bei allen Produkten und Systemen legt ACO Wert auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und einen geringen CO₂-Fußabdruck.





Nachhaltiges Regenwassermanagement ist unsere Aufgabe für die Zukunft

Aufgrund des hohen Versiegelungsgrades stellt Niederschlagswasser zunehmend eine Herausforderung für Städte und Gemeinden dar.

Gerade bei Starkniederschlägen sind die Kanalsysteme oftmals überfordert. Ein gezieltes Regenwassermanagement gewinnt zunehmend an Bedeutung und bringt weitere positive Effekte mit sich.

Durch die zunehmende Versiegelung des Bodens sowie durch Bebauung und Infrastruktur wird der natürliche Weg des Niederschlagswassers in den Boden weitgehend unterbunden. Das Wasser wird direkt in das Kanalsystem eingeleitet.

Immer häufiger bringen jedoch Starkniederschlagsereignisse die Aufnahmekapazität der Kanalsysteme an ihre Grenzen - mit oft verheerenden Folgen für die betroffene Bevölkerung. Als Ergänzung zu den altbewährten Entwässerungssystemen, bei welchen das Wasser überwiegend in den Kanal abgeleitet wird, gibt es eine Reihe an Möglichkeiten, nachhaltig mit Niederschlagswasser umzugehen und so die Kanalsysteme zu entlasten.



Infrastruktur

Industriegebiete

Wohin mit dem Oberflächenwasser?

Nachhaltige Regenwassernutzung hat zum Ziel, das Wasser versickern oder verdunsten zu lassen, es temporär zwischenspeichern, zu nutzen und/oder zeitverzögert an den Wasserkreislauf zurückzuführen.

Die Art der Nutzung hängt vor allem vom vorhandenen Freiraumangebot ab:

- Bei der Flächenversickerung erfolgt die Versickerung des Regenwassers über offene, begrünte oder durchlässig befestigte Oberflächen in den Untergrund.
- Bei der Muldenversickerung wird das von befestigten Flächen abgeleitete Niederschlagswasser in flachen, begrünten Mulden vorübergehend zwischengespeichert, bevor es in den Boden versickert.
- Technische Filter in unterirdischen Tanksystemen verlagern die Reinigungsfunktion von Regenwasser in den Untergrund und ermöglichen so eine optimierte Flächennutzung oberirdisch.
- Rigolenversickerungen lassen das Wasser über unterirdische Sickerboxen in den Untergrund austreten.
- Dach- und Fassadenbegrünung entlasten das Kanalnetz in dicht verbauten Gebieten und puffern Regenwasser zwischen und tragen zur Luftreinigung und Hitzeschutz maßgeblich bei.



Wasser ist eines der kostbarsten Güter auf unserem Planeten. Sauberes Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel und Voraussetzung für Hygiene, Gesundheit und Leben. Bäche, Flüsse, Seen und nicht zuletzt Grundwasser sind die wesentlichsten Quellen zur Gewinnung von Trinkwasser. Regenwasser beeinflusst maßgeblich die Qualität und den Stand des Grundwassers.



Regenwassermanagement mit Blockrigolen

ACO Stormbrixx HD

Nachhaltiges Regenwassermanagement ist unsere Aufgabe für die Zukunft	4
Wohin mit dem Oberflächenwasser?	5

1

Umgang mit Regenwasser

Womit ist Oberflächenwasser belastet	8
Schadstoffbelastungen unterschiedlicher Flächen	10
Reinigungsmethoden der unterschiedlichen Flächentypen (F1 - F5)	11

2

Moderne Lösung für zukunftsorientierte Regenwasserbehandlung

Technischer Filter ACO Stormclean TF	12
Das ACO Stormclean TF Filtermaterial	14
ACO Stormclean TF - Einbauvarianten	16
Eigenschaften und Produktvorteile	18
ACO Stormbrixx Blockspeicher- und Blockversickerungssystem	20
ACO Drosselsysteme	22

3

Technische Informationen

askACO - Wir unterstützen Sie!	26
Referenz - Serverfarm	28
Vorreinigung - Stormsed/Schlammfang	30
Reinigung - Stormclean	34
Versickerung & Rückhaltung - Stormbrixx	36
Drosselung	38

4

ACO Service

ACO. we care for water	40
Unser Serviceangebot für Sie	42



Mehr Informationen finden Sie online





PAK
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe

- Gesundheit
- Umwelt

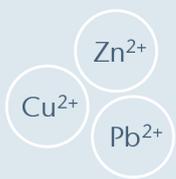


Motorenverschleiß



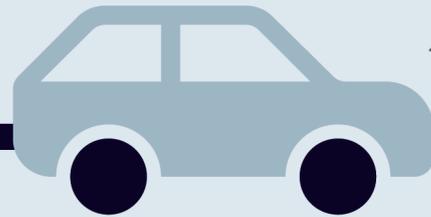
Kohlenwasserstoffe

- Umwelt

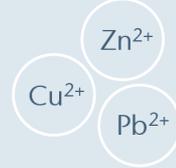


Schwermetalle

- Gesundheit
- Umwelt



Abgase



Reifenverschleiß



Bremsverschleiß

Schwermetalle

- Gesundheit
- Umwelt

Mikroplastik

- Gesundheit
- Umwelt



Verkehrsbelastung

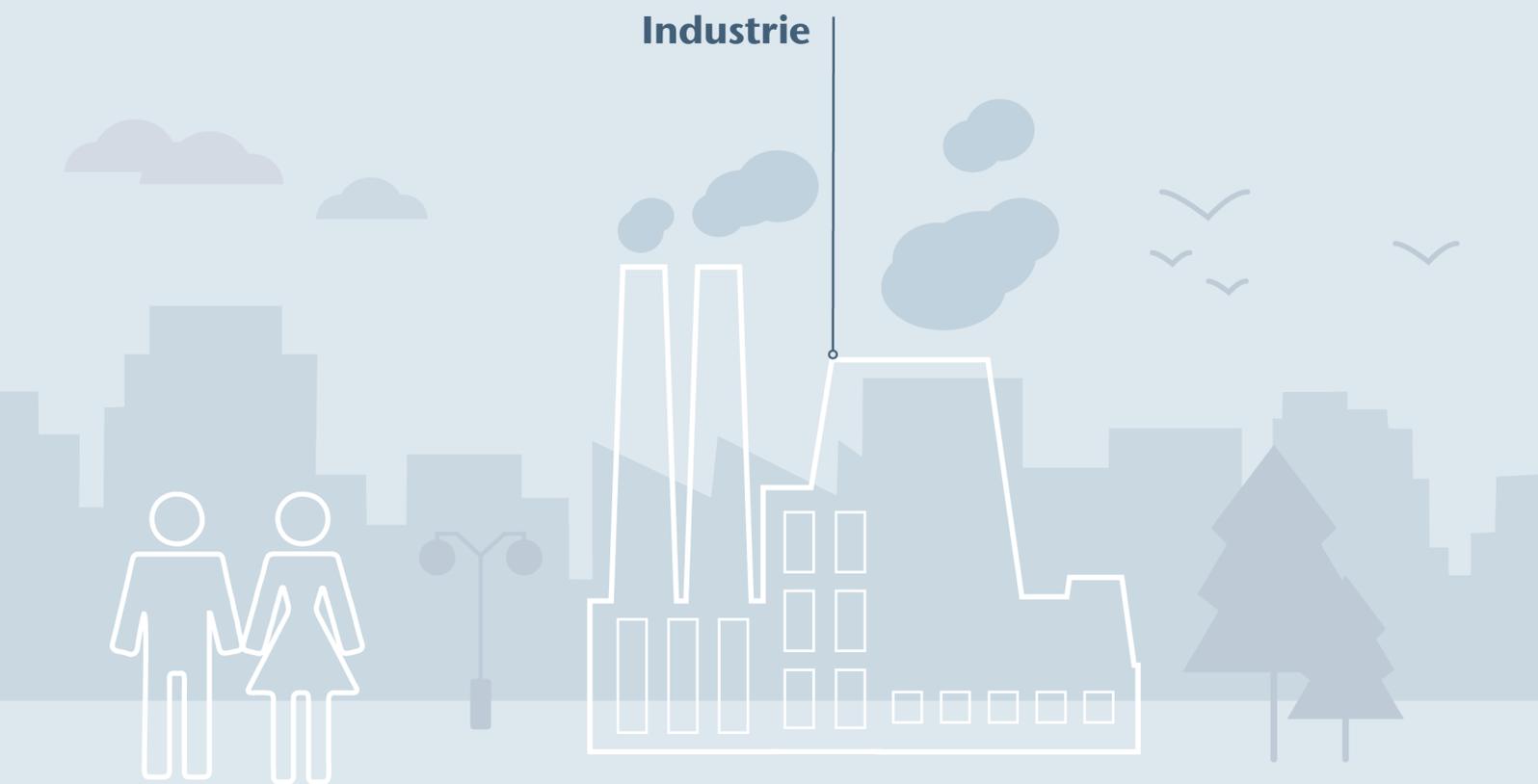
Metalldächer



Womit ist Oberflächenwasser belastet?

Oberflächenwasser von stark frequentierten Straßen und Stellflächen sowie gewerblich und industriell genutzten Flächen sind häufig mit hohen Schmutzfrachten und Schadstoffen belastet. Diese gelangen durch Niederschlag in den Wasserkreislauf und stammen aus dem Verkehr oder aus dem Feinstaub in der Luft. Örtliche Gegebenheiten sowie Wind- und Wetterlagen haben Einfluss auf Menge und Konzentration der Verschmutzungen. Für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser werden daher effiziente Lösungen benötigt, um Oberflächenabflüsse zu reinigen und Verschmutzungen von Grundwasser und Oberflächengewässern zu vermeiden.





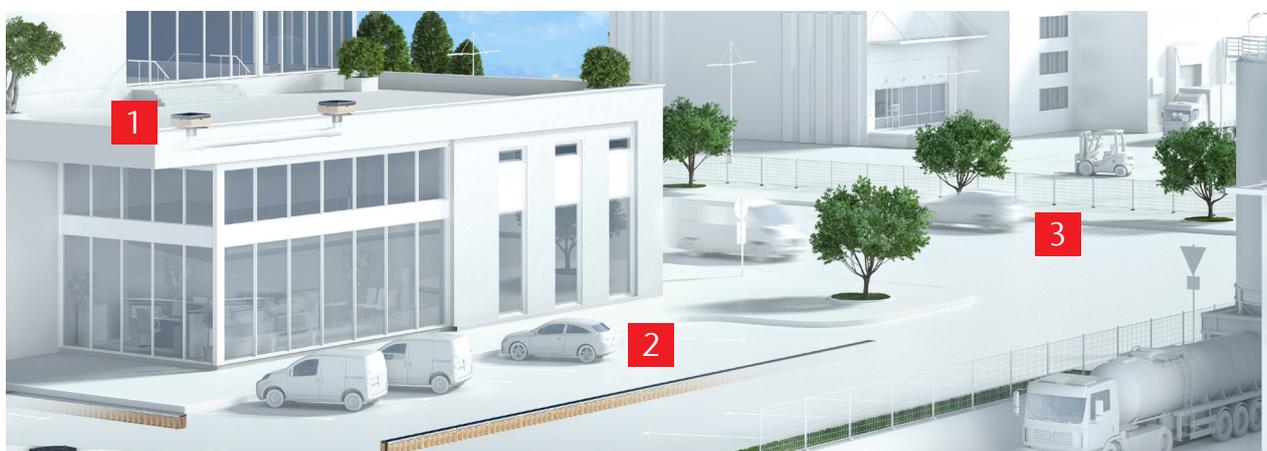
Der in der Luft enthaltene Feinstaub bindet Schadstoffe sowie Emissionen aus Industrieanlagen. Oberflächenabflüsse können demzufolge, abhängig von Witterung und Herkunft, mit folgenden relevanten Stoffen belastet sein:

- Grobstoffe (z. B. Steine, Laub, Abfall)
- Schweb- und Schwimmstoffe bzw. abfiltrierbare Stoffe
- Partikulär gebundene Schadstoffe (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Mineralölkohlenwasserstoffe)
- Gelöste Schadstoffe (Schwermetalle)
- Leichtflüchtigkeiten (Öl, Benzin)



Schadstoffbelastungen unterschiedlicher Flächen

Die Höhe der Schadstoffbelastung ergibt sich neben den spezifischen Verunreinigungen aus der Nutzung dieser Flächen auch durch die örtlichen Gegebenheiten und die damit verbundenen atmosphärischen Verunreinigungen. Die nachstehende Übersicht gibt einen Überblick über Flächen, auf denen Niederschlagswasser anfallen kann.



Die Herkunftsflächen von Niederschlagswässern werden nach ÖWAV RB 45 in folgende 3 Kategorien unterschieden:

- 1 Dachflächen
- 2 Park-, Stell- bzw. Transitflächen für LKW bzw. PKW
- 3 Geh- und Radwege bzw. Fahrflächen

10

Die Flächentypen F1 bis F5 wurden in Abhängigkeit von möglichen Belastungen mit Inhaltsstoffen des Niederschlagswassers zusammengefasst. (Quelle ÖWAV RB 45 S. 14ff)

Typ	Dachflächen	Rad- & Gehwege	Parkflächen PKW	Fahrflächen	Park-, Stell- & Transitflächen LKW
F1	Glas-, Grün-, Ton-, Beton- & Kunststoffeindeckungen Weitere Materialien <200 m ²	Rad- & Gehwege Nicht befahrene Vorplätze & Zufahrten für Einsatzfahrzeuge			
F2	Alle anderen gering verschmutzten Dachflächen nicht F1		Häufiger Wechsel <20 PKW bzw. 400 m ² Geringer Wechsel 20-75 PKW bzw. 2000 m ²	JDTV bis 500 KFZ/24 h	
F3			Häufiger Wechsel 20-75 PKW bzw. 400 m ² Geringer Wechsel 75-1000 PKW	JDTV 500-15000 KFZ/24 h	Ohne wesentliche Verschmutzung
F4			>1000 Parkplätze (Einkaufszentren)	Betriebliche Fahrflächen JDTV >15000 KFZ/24 h	
F5	Dachflächen in Industriezonen		Wesentliche Verschmutzung mit hoher Wahrscheinlichkeit		Wesentliche Verschmutzung mit hoher Wahrscheinlichkeit

Reinigungsmethoden der unterschiedlichen Flächentypen (F1 - F5)

Basierend auf der Zuordnung der unterschiedlichen Flächentypen, bezogen auf die Nutzungsstruktur ergeben sich Empfehlungen der notwendigen Reinigungs- bzw. Entwässerungsanlagen laut ÖWAV RB 45 Tabelle 3.

Typ	Systeme mit mineralischem Filter		Systeme mit Rasen			Systeme mit Bodenfilter		Systeme mit Technischem Filter		
	Sickerschicht	Unterirdischer Sickerkörper	Rasenfläche	Rasenmulde	Rasenbecken	Bodenfilter in Mulde/Rinne	Bodenfilter in Beckenform	Sickerschicht mit technischem Filter	Technischer Filter in Mulde/Rinne	Technischer Filter in Beckenform
F1	M	M	X	X	X	X	X	X	X	X
F2			X	X	X	X	X	M	X	X
F3			M ²			X	X	iB	M	M
F4						X	X	iB	M	M
F5						iB	iB	iB	iB	iB

Legende:

X empfohlen

M zulässig (Mindestanforderung)

iB..... zulässig nach individueller Beurteilung

M² ... Fahrlächen von 500 - 15.000 KFZ/24 h mit Entwässerung über eine Böschung

Niederschlagswässer welche der Flächenkategorie F3 - F5 zugeordnet werden können, sind grundsätzlich vor der Versickerung ins Grundwasser nur mehr mit Systemen mit Bodenfilter oder technischem Filter zu reinigen.

Grundsätzlich ist ab dem Flächentyp F2 eine Kontaktaufnahme mit der zuständigen Behörde zu empfehlen um wasserrechtliche Bewilligungsthemen und die Art der Vorreinigung oder Versickerung zu besprechen.

Technischer Filter ACO Stormclean TF

Der Technische Filter ACO Stormclean TF bildet die Grundlage für eine fachgerechte und zukunftsorientierte Regenwasserbehandlung. Die vorgeschriebene Reinigung erfolgt in einem erdverbauten glasfaserverstärkten (GFK) Tank über das ÖNORM geprüfte und zertifizierte Filtersubstrat. Der große Vorteil liegt klar auf der Hand: Durch die Verlagerung der Reinigung in einen erdverbauten Tank kann die darüber liegende Fläche individuell genutzt werden, z. B. zusätzliche Parkmöglichkeiten.

Für 1.000 m² angeschlossene Fläche wird durch das geprüfte Flächenverhältnis von 1:250 lediglich 4 m² Filterfläche benötigt.

Moderne Lösung für zukunftsorientierte Regenwasserbehandlung





Systeme mit Bodenfilter sind seit Jahrzehnten die etablierte Lösung zur Reinigung von verunreinigten Niederschlagswässern. Oftmals ist der notwendige Platzbedarf für Systeme mit Bodenfilter nicht gegeben. Durch steigende Grundstückspreise im städtischen Gebiet wird die nutzbare Fläche zur anderweitigen Bebauung bevorzugt.



Systeme mit Technischem Filter laut ÖNORM B 2506-3

Unter derartigen Rahmenbedingungen kommen die Vorteile eines technischen Filters zum Tragen. Technische Filter bestehen aus natürlichen und/oder künstlichen Substraten die für Rückhalt und/oder Abbau von organischen oder anorganischen Inhaltsstoffen geeignet sind. Die Begriffe „technischer Bodenfilter“ und „Adsorpti-

onsanlage“ sind dem Begriff „Systeme mit Technischem Filter“ gleichzusetzen. Die Anforderungen und Prüfbedingungen an diese Materialien werden in der ÖNORM B 2506-3 geregelt. Die Schichtdicke muss wie beim Bodenfilter ebenso mindestens 30 cm betragen.

Das ACO Stormclean TF Filtermaterial

Herzstück eines Technischen Filters ist ein spezielles Filtermaterial, das genau für die Belastungen der Herkunftsfläche A (Verkehrsflächen) im Flächenverhältnis 1:250 entwickelt und abgestimmt ist. Folgende Eigenschaften sind durch das Filtersubstrat spezifiziert:

Produkteigenschaften

- Geprüft nach ÖNORM B 2506-3
- Reinigung von Kohlenwasserstoffen, Schwermetallen und Mineralölen
- Herkunftsfläche A (Verkehrsflächen)
- Flächenverhältnis 1:250
- Betriebssicherheit
 - Durch die BOKU geprüft und durch das Austrian Standard zertifiziert

Beim ACO Stormclean TF Filtermaterial handelt es sich um einen nach ÖNORM B 2506-3 geprüften technischen Filter um das Regenwasser von häufig vorkommenden Schadstoffen wie Mineralölen und Schwermetallen wie Kupfer (Cu), Zink (Zn) oder Blei (Pb), sowie Kohlenwasserstoffen (KWs) und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAKs), die von Verkehrsflächen oder über die Luftverschmutzung dorthin gelangen, zu reinigen. Es werden aber auch weitere Belastungen erheblich reduziert.

Das ACO Stormclean TF Filtermaterial ist für Herkunftsflächen A und im Flächenverhältnis $A_s:A_{red}$ von 1:250 geprüft und zertifiziert.

Das Filtermaterial besteht aus einer Mischung hochwertiger mineralischer Substrate mit adsorptiver Wirkung und pH-Puffervermögen.

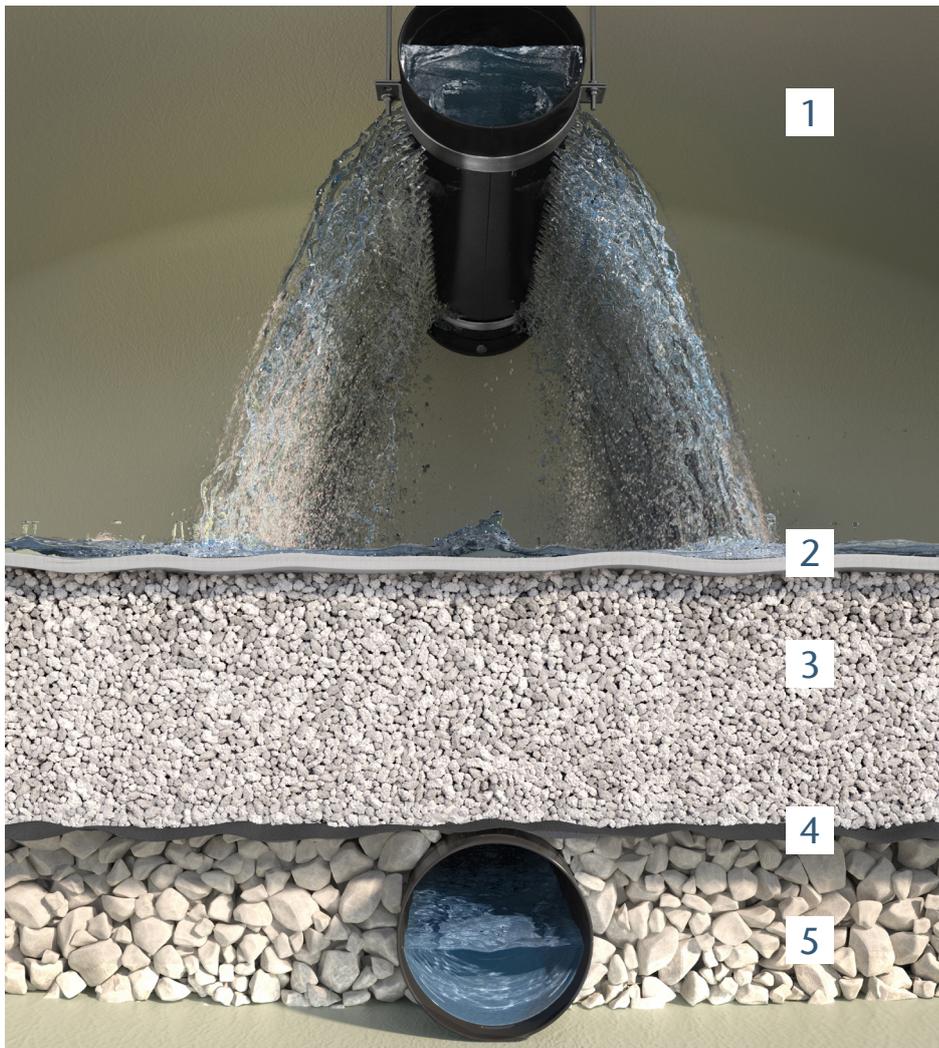
Die Schichtstärke des Filtermaterials beträgt mindestens 30 cm. Der Durchlässigkeitsbeiwert (kf-Wert) des unbelasteten Filtermaterials beträgt $3,2 \cdot 10^{-3}$ m/s.

B2506-3



für Herkunftsfläche A
Flächenverhältnis 1:250
Zertifikatsnummer N 002096





Filter- aufbau

- 1** Verteilerrohr
- 2** Vorfiltermatte
ca. 15 mm dick,
progressiv vernadelt
- 3** ACO Stormclean TF
Technischer Filter
Mindeststärke 30 cm:
pH-Puffer, Schwer-
metall- und Kohlen-
wasserstoffadsorber
- 4** Trenngewebe (Aus-
schwemmschutz):
aus Polyethylen
Monofildicke 0,3 mm
Maschenweite:
1,3 mm
- 5** Gewaschener
Drainagekies
ca. 20 cm gewasche-
ner Kies

Das ACO Stormclean TF Filtermaterial wurde nach ÖNORM B 2506-3:2018 „Regenwasser-Sickeranlagen für Abläufe von Dachflächen und befestigten Flächen“ Teil 3: „Filtermaterialien - Anforderungen und Prüfmethoden“ geprüft. Hierbei handelt es sich um acht Teilprüfungen (Tabelle 4, Seite 8) mit einer Beaufschlagung des Filtermaterials durch diversen Prüfsubstanzen.

In der Tabelle nebenan sind die Mindestanforderungen des Filtermaterials abgebildet.

Anforderungen an Filtermaterialien nach ÖNORM B 2506-3, Tab. 3 (mod.)

Eigenschaft	Anforderung
Infiltrationsrate - Ki (m/s)	≥ 0,00001
Partikelretention I (%)	Rückhalt ≥ 80 %
Schwermetallrückhalt - Pb (µg/l)	Pb-Konzentration im Ablauf < 9 µg/l
Schwermetallrückhalt - Cu (%)	Cu-Entfernung > 80 %
Schwermetallrückhalt - Zn (%)	Zn-Entfernung > 50 %
Mineralölrückhalt (%)	Entfernungsrate > 95 %
Partikelretention II (%)	Rückhalt ≥ 80 %
Änderung der Infiltrationsrate (%) Norm B2506-3 2018-07-15	Wert ≥ 30 % des Ausgangwertes
Remobilisierungsprüfung - AFS (%)	Partikelaustrag (AFS) soll < 1,6 g oder ≤ 20% der Partikelzugabe sein
Schwermetallremobilisierung durch NaCl - Cu (µg/l)	Konzentration Cu < 50µg/l
Schwermetallremobilisierung durch NaCl - Zn (µg/l)	Konzentration Zn < 500µg/l
Säureneutralisationskapazität - pH	pH-Wert > 6,0 während des Durchlaufs des Wasservolumens von 42 l oder während einer Prüfdauer von 30 min
Suffosionsstabilität - Trübung (NTU)	Trübung < 10NTU (nach 30min)

ACO Stormclean TF – Einbauvarianten

Das ACO Stormclean Filtermaterial ist in drei verschiedenen Varianten bestellbar:

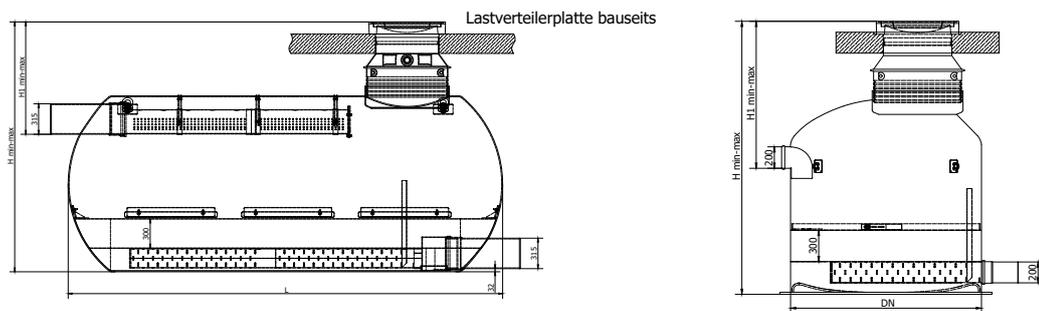
- 1 Im praktischen und leichten GFK Behälter vorkonfektioniert)
- 2 Als loses Filtermaterial für Gewässerschutzanlagen (GSA)
- 3 Als Nachrüstatz für bestehende Sickerschächte



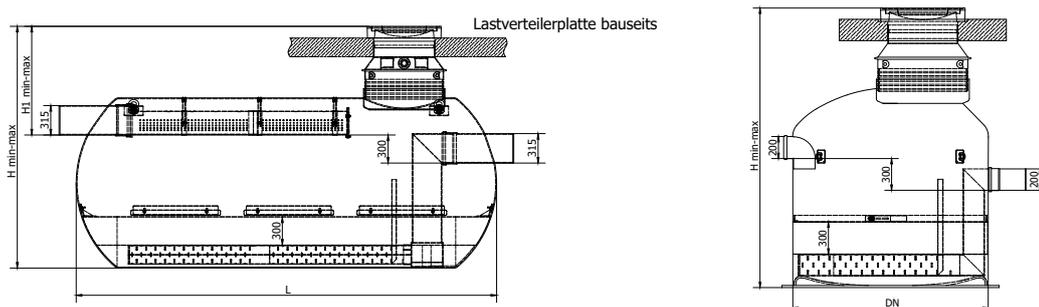
1 Im praktischen und leichten GFK Behälter (vorkonfektioniert)

ACO Stormclean TF G und G-H im GFK Behälter (vorkonfektioniert)

- Einfache Installation durch Plug & Play
- Geringes Gewicht
- Kundenspezifische Lösungen möglich



Variante 1: Als Freispiegelentwässerung



Variante 2: Im Dauereinstau mit erhöhtem Auslauf

2

Loses Filtermaterial für Gewässerschutzanlagen (GSA)

ACO Stormclean Technischer Filter geliefert in 1,5 m³ großen Big Bags zum Austausch oder zur Neubefüllung des benötigten Filtermaterials in Gewässerschutzanlagen (GSA).

Im Lieferumfang sind folgende Komponenten enthalten:

- Filtermaterial für 30 cm Schichtstärke
- 1 x Vorfiltermatte
- 1 x Geotextil als Trenngewebe
- Befestigungsset aus PE-HD zur Befestigung der Vorfiltermatte
- Probeentnahmerohr



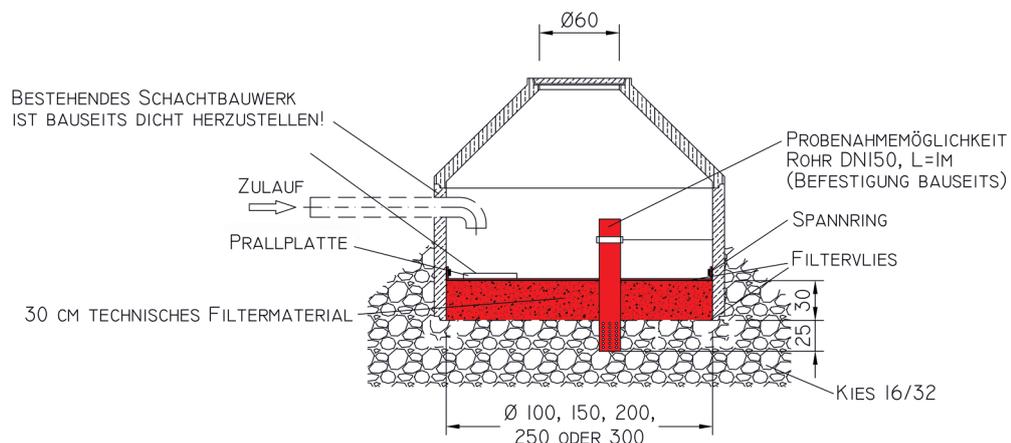
3

Als Nachrüstset für bestehende Sickerschächte

ACO Stormclean TF Filtermaterial als Nachrüstset um bestehende Sickerschächte (DN 1000, 1500, 2000, 2500 und 3000) auf einen Technischen Filter aufzurüsten.

Im Lieferumfang sind folgende Komponenten enthalten:

- Filtermaterial für 30 cm Schichtstärke
- 1 x Vorfiltermatte
- 1 x Geotextil als Trenngewebe
- Spannring aus PE-HD zur Befestigung der Vorfiltermatte
- Probeentnahmerohr



Eigenschaften und Produktvorteile



Vorkonfektionierung

Der Behälter ist bereits werksseitig mit Filtersubstrat, Filtervlies und Einbauteilen ausgerüstet und befüllt. Nur mehr baustellenseitiger Zu- bzw. Ablaufanschluss notwendig - Plug & Play

- Reduktion der Montagezeit auf der Baustelle
- Einbaufehler werden reduziert



Flächennutzung

Optimierung der Grundstücksnutzung durch unterirdischen Einbau in Kombination mit dem größtmöglichen Filterflächenverhältnis von 1:250.

- 100 %ige Nutzung an der Oberfläche im Vergleich zur herkömmlichen Grünmulde



Hochleistungsfiltersubstrat

Ermöglicht Absorption von gelösten Schwermetallen, Adsorption von AFS, Rückhalt von Schwebstoffen wie mineralischen Kohlenwasserstoffen.

- Betriebssicherheit
- Schutz des Grundwassers und der Vorflut vor Verunreinigungen



Geringes Systemgewicht

Robuster und leichter Behälterwerkstoff GFK

- Einfaches Handling auf der Baustelle
- Keine schweren Maschinen zum Abladen, Transportieren und Einbringen notwendig



Betriebssicherheit

Von der Universität für Bodenkultur geprüft und durch das Austrian Standard Institut zertifiziertes Filtersubstrat garantiert langfristigen Betrieb der Anlage.

- Zulassung für die Herkunfts-kategorie A
- Flächenverhältnis 1:250



Kundenspezifische Lösung

Projektbezogene, individuelle Auslegung des Technischen Filters

- Optimale Projektkonfiguration
- Flexible Reaktion auf Kundenanforderungen

Einbauvideo

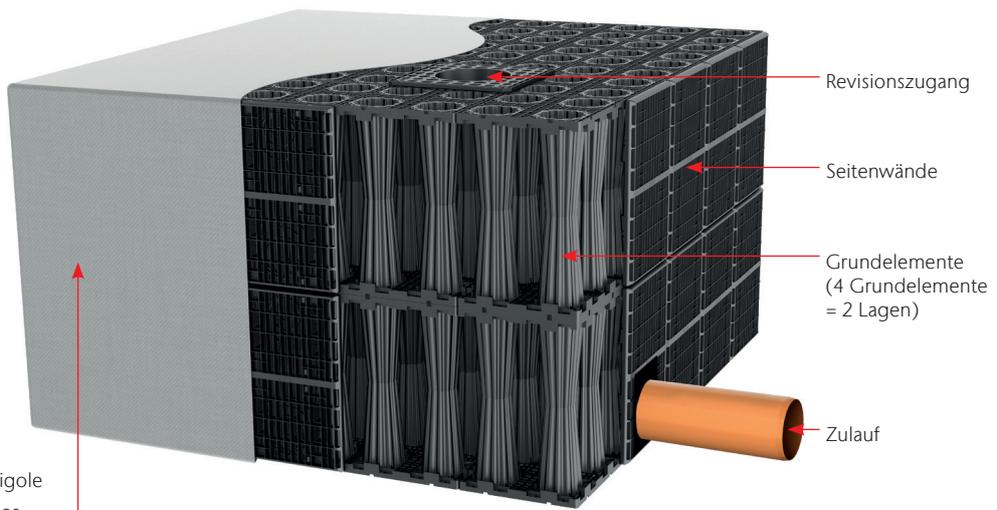




ACO Stormbrixx Blockspeicher- und Blockversickerungssystem

Klassisch werden hier Regenrückhaltebecken oder Staukanäle eingesetzt. Das Blockrigolensystem ACO Stormbrixx bietet eine alternative Lösung: Bei der Versickerung wird das zuvor aufgefangene und gereinigte Niederschlagswasser im Rigolensystem ACO Stormbrixx gesammelt. Von dort aus wird es nach und nach an den anstehenden Boden abgegeben und fördert so die Neubildung von Grundwasser.

Wird ACO Stormbrixx mit einer Abdichtungsbahn umhüllt, entsteht ein Rückhalteraum, in dem das zuvor aufgefangene und gereinigte Niederschlagswasser gesammelt wird, um es dann kontrolliert und zeitverzögert an die Vorflut abzugeben.



Geotextil als Umhüllung der gesamten Rigole verhindert ein Eindringen des Bodens

Geotextilrobustheitsklasse: GRK 3
Gewicht: 200 g/m²
Dicke: 1,9 mm

Versickerung

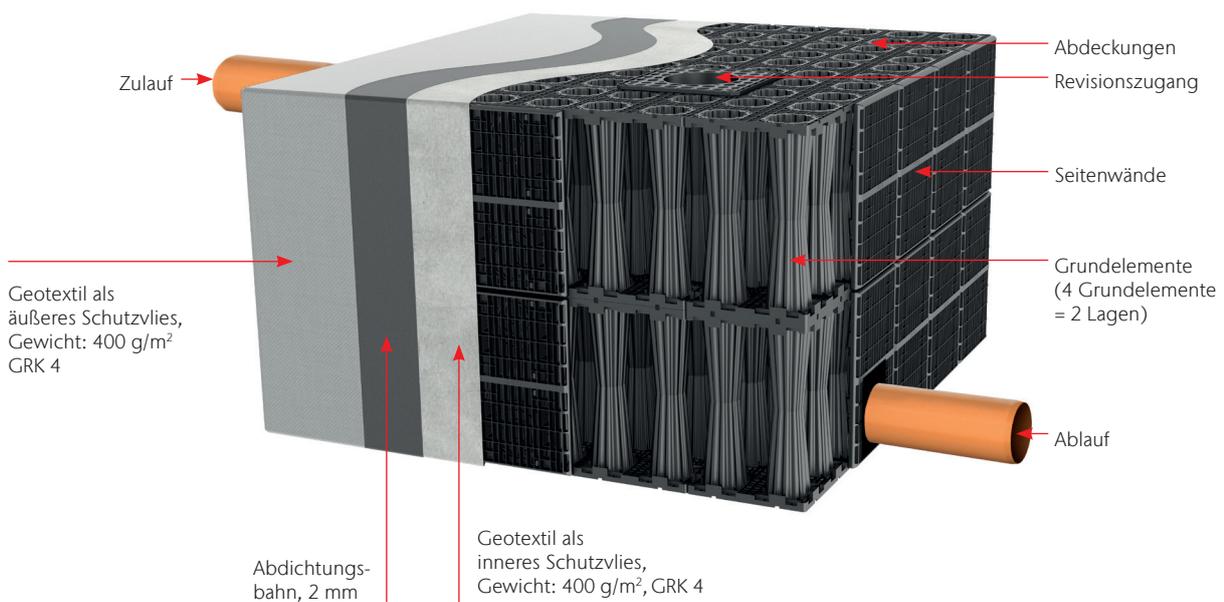


Mehr zum Thema Regenwassermanagement mit Blockrigolen finden Sie in unserer Broschüre

ACO Stormbrixx

Ziel dieser Anlagen ist es, das Niederschlagswasser zurückzuhalten und es zeitverzögert an die Kanalisation oder ein Oberflächengewässer abzugeben. Dadurch können Hochwasserspitzen abgefedert werden. Das öffentliche Kanalnetz wird entlastet, insbesondere bei Starkregen.

Rückhaltung



ACO Drosselsysteme

Der Klimawandel bringt zunehmend extreme Wettersituationen, unter anderem Starkregenereignisse, mit sich. Regenwasserrückhaltungen und Retentionsanlagen gewinnen deshalb immer mehr an Bedeutung. Ziel dieser Anlagen ist es, das Niederschlagswasser zurückzuhalten und es zeitverzögert an die Kanalisation oder ein Oberflächengewässer abzugeben. Dadurch können Hochwasserspitzen abgefedert werden. Das öffentliche Kanalnetz wird entlastet, insbesondere bei Starkregen.

ACO bietet 3 verschiedene Drosselsysteme:

1

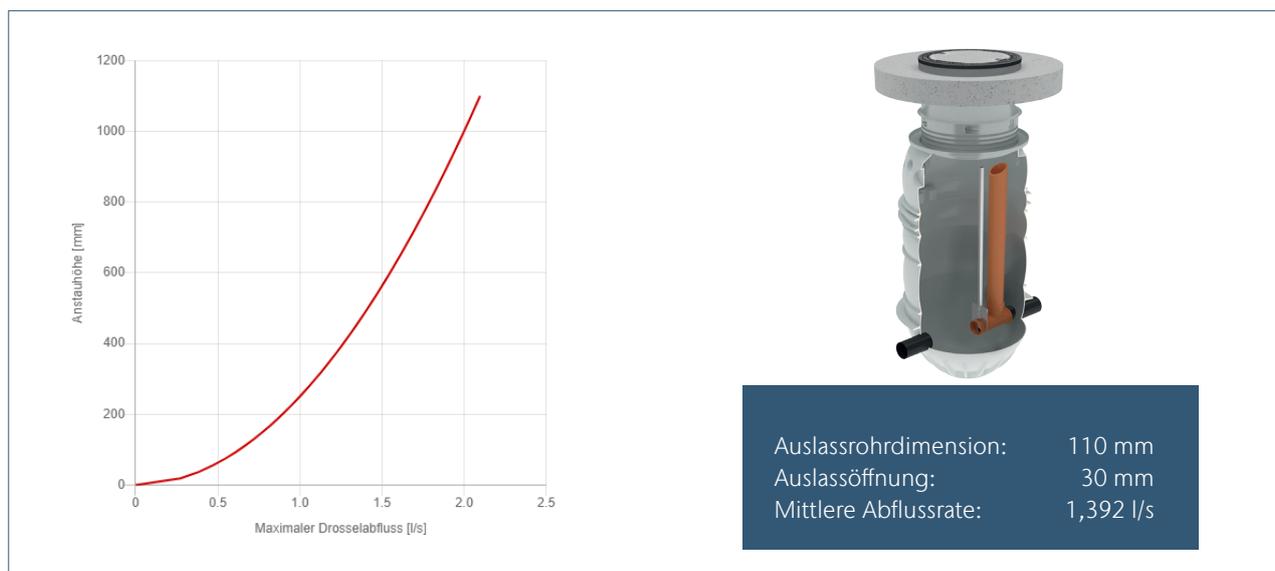
ACO Lochblendendrossel im PE-Schacht

Die einfachste Möglichkeit für eine gedrosselte Einleitung stellt die Lochblendendrossel dar. Je nach Einstau im System wird eine vordefinierte Wassermenge abgegeben. Die Drosselöffnung ist so berechnet, dass beim maximalen Füllstand des Systems die erlaubte Abgabemenge erreicht wird. Gerade für kleinere Systeme stellt die Lochblendendrossel eine günstige und einfache Alternative zu

komplexeren Systemen dar. Durch ihre kompakte Bauweise kann diese Variante auch in kleineren Schachtsystemen verbaut werden und bei Kleinstlösungen sogar innerhalb des Inspektionsschachtes von vorgefertigten Rückhaltungen integriert werden.

Mögliche Durchflussmenge 0,1 - 52 l/s.

22



Als Beispiel zeigen wir das Ergebnis mit 1 m Anstauhöhe und max. Durchflussmenge von 2 Litern

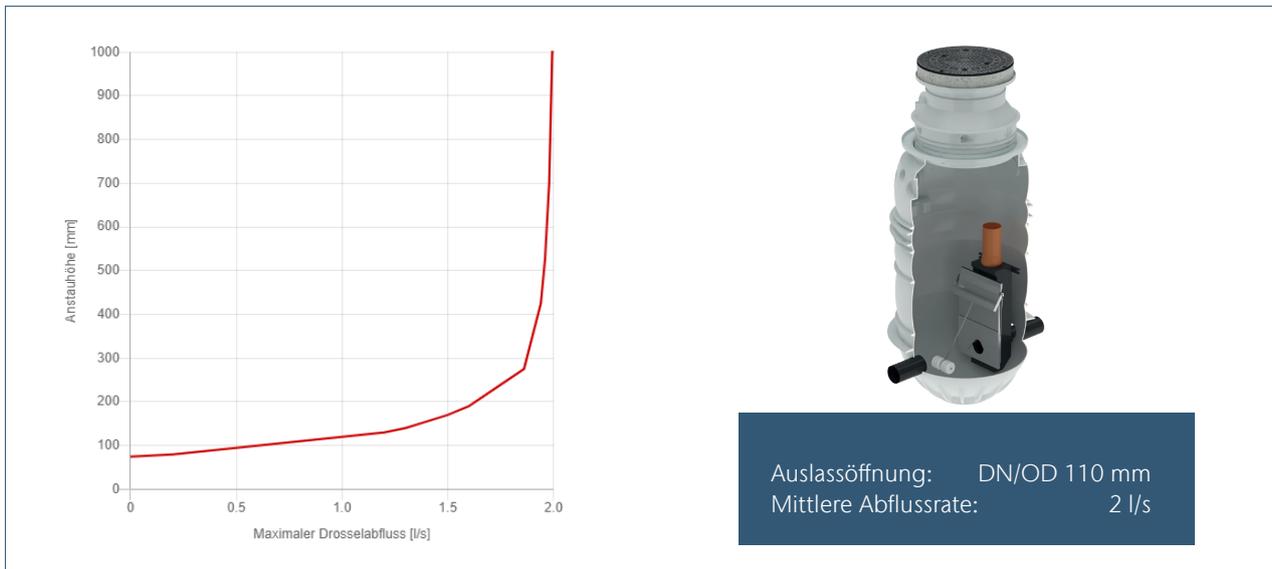
2

ACO Konstantdrossel im PE-Schacht

Durch den kontinuierlich geregelten Ablauf der Konstantdrossel entspricht der mittlere Drosselablauf dem maximalen Drosselablauf. Bei der Projektierung lassen sich hier, im Gegensatz zu herkömmlichen Drosselsystemen, zwischen **20 und 30 %** des benötigten **Rückhaltevolumens einsparen**. Gerade bei größeren Systemen führt dies zu

signifikanten Einsparungen hinsichtlich Materialeinsatz und Arbeitsaufwand. Die ACO Konstantdrossel kann durch ihre kompakte Bauweise auch in kleineren Schachtbauwerken untergebracht und Erdarbeiten somit reduziert werden.

Mögliche Durchflussmenge 0,1 - 30 l/s.



Als Beispiel zeigen wir das Ergebnis mit 1 m Anstauhöhe und max. Durchflussmenge von 2 Litern

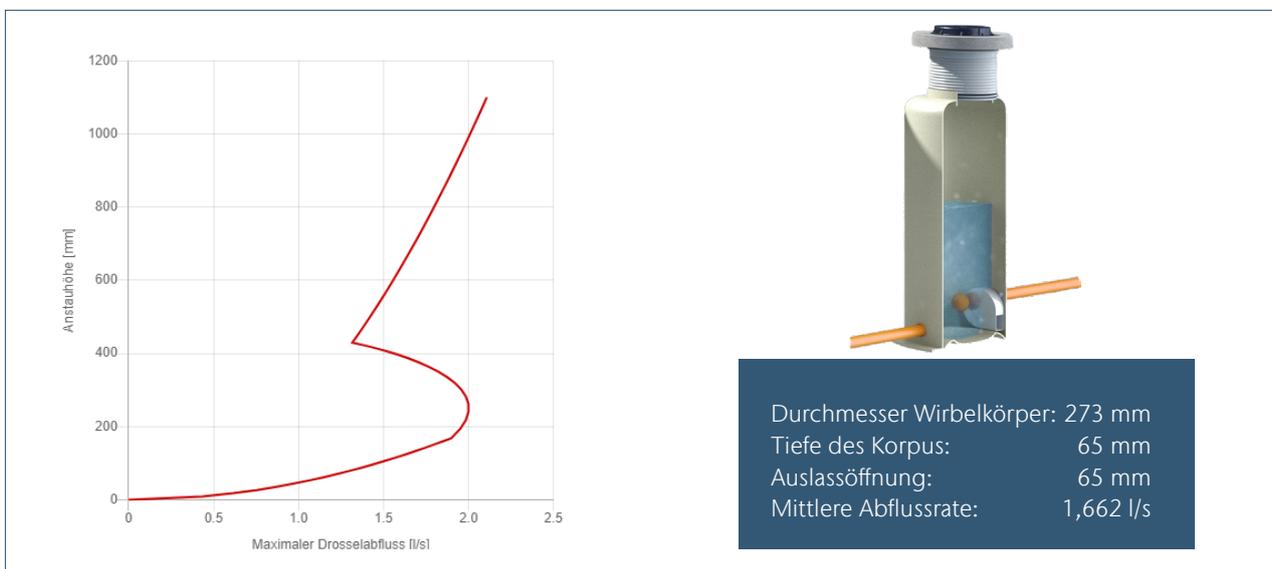
3

ACO Q-Brake Wirbeldrossel

Die ACO Q-Brake Wirbeldrossel ist eine vertikale Wirbeldrossel-Abflusssteuerung, die zur Regulierung von Regenwasser entwickelt wurde, ehe es in Vorfluter oder Abwasserkanäle entleert wird. Anders als bei herkömmlichen Methoden, so zum Beispiel bei Drosselblenden oder bei dimensionierten Rohren, ist die Q-Brake Wirbeldrossel von ACO weniger blockieranfällig und ermöglicht einen höheren Abfluss auch bei geringer Anstauhöhe. Bei einem von einer Wirbeldrossel gesteuerten Wasserfluss ist eine 4 bis 6-mal größere Ausflus-

söffnung möglich als mit herkömmlichen Systemen. Die Konstruktion der Wirbeldrossel Abflusssteuerung basiert auf dem Flüssigkeitsmechanischen Prinzip eines verstärkten Wirbels, mit dem ein Drosselabfluss ohne bewegliche Teile möglich ist. Die ACO Q-Brake Wirbeldrossel nutzt die vorgeschaltete Wassersäule und entleert sich, um innerhalb der Struktur eine „Wirbeldrossel“ zu generieren.

Mögliche Durchflussmenge 1 - 100 l/s.



Als Beispiel zeigen wir das Ergebnis mit 1 m Anstauhöhe und max. Durchflussmenge von 2 Litern

Vier Fragen leiten

Sie zielgerichtet bei

Ihrer Planung



1

Was steht bei Regenwassermanagement und Gewässerschutz am Anfang?



Sammeln und Aufnehmen

- Entwässerungsrinnen
- Straßen- und Hofabläufe
- Aufsätze
- Schachtabdeckungen

2

Welche Oberflächenwasserbehandlung ist erforderlich?



Vorreinigen und Aufbereiten

- Sedimentationsanlagen
- Abscheider/
Verkehrsflächensicherungsschacht
- Technischer Filter

ACO WaterCycle



Mit dem Wasserkreislauf liefert ACO Systeme, die Wasser sammeln und leiten, reinigen, speichern und schließlich wiederverwenden. Damit leistet ACO einen Beitrag zur Erhaltung von sauberem Grundwasser als lebenswichtiger Ressource und leistet einen Beitrag für die Welt von morgen.



3

Wie werden Oberflächenabflüsse zwischengespeichert?



Versickern und Rückhalten
■ Blockrigolen zur Versickerung
■ Blockrigolen zur Rückhaltung

4

Wie wird das Oberflächenwasser kontrolliert abgeleitet?



Pumpen, Ableiten und Wiederverwenden
■ Drosselsysteme
■ Pumpstationen

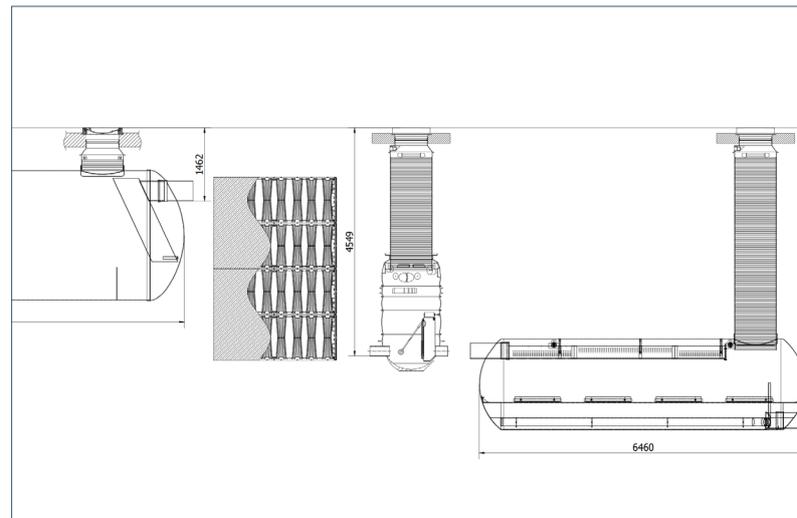
Wir unterstützen Sie!

Jedes Projekt ist anders, hat seine eigenen Anforderungen und Herausforderungen. Neben unseren Produkten bieten wir Ihnen unser Know-how und unseren Service, um gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln – von der Planung bis zur Betreuung nach der Fertigstellung. ACO ist Ihr erster Ansprechpartner in allen Projektphasen.



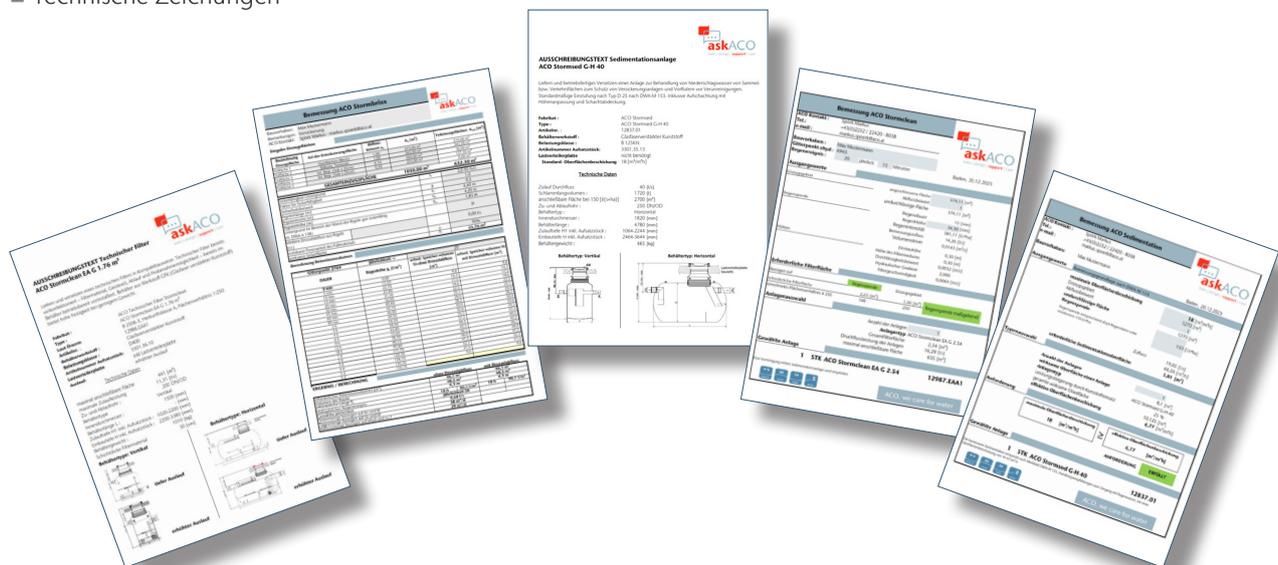
Benötigte Angaben:

- Flächenart
- Einzugsfläche (m²)
- Regenereignis
- Gitterpunkt oder PLZ des Bauvorhabens
- Verfügbare/eingeplante Fläche für die Versickerung bzw. Retention
- Grundwasserhöhe (HGW)
- Bei Versickerung: Kf-Wert des angrenzenden Bodens
- Bei Retention und Drosselung: max. Drosselwert (l/s)
- Belastungsklasse



Was liefern wir:

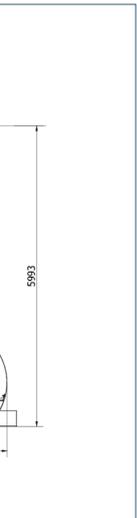
- Bemessungen
- Ausschreibungstexte
- Datenblätter
- Technische Zeichnungen





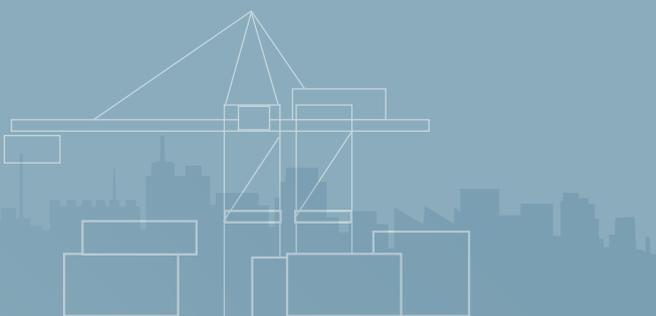
Normen, Richtlinien und Regelblätter:

- ÖNORM B 2501
- ÖNORM B 2506-1
- ÖNORM B 2506-2
- ÖNORM B 2506-3
- ÖNORM B 2575
- Arbeitsblatt DWA-A 138
- ÖWAV Regelblatt 9
- ÖWAV Regelblatt 35
- ÖWAV-Regelblatt 45



Gesetzliche Grundlagen:

- Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959)
- Allgemeine Abwasseremissionsverordnung (AAEV)
- Qualitätszielverordnung Chemie Oberflächengewässer – QZV Chemie OG
- Qualitätszielverordnung Ökologie Oberflächengewässer – QZV Ökologie OG
- Qualitätszielverordnung Chemie Grundwasser – QZV Chemie GW



Serverfarm Vienna

Planung für ein 100 jähriges Regenereignis

Beim Bau einer neuen Serverfarm am Rande von Wien wurde ACO als Partner für das lokale Regenwasser-management herangezogen. Was zu Beginn niemand wusste: Es sollte generell das umfangreichste Projekt von ACO Österreich aller Zeiten werden.



"Das 40.000 Quadratmeter große Areal soll für ein hundertjähriges Regenereignis von der Dauer von fünf Minuten gerüstet sein. Im Worst-Case-Szenario würden auf die derzeit bestehende Verkehrs- und Dachfläche mit rund 22.000 Quadratmetern etwa 1.600 Liter Regenwasser pro Sekunde prasseln.

In Österreich muss das Wasser, das auf dem eigenen Grund anfällt, auch versickern können."

Stefan Wiltsche | Architekten- und Planerberater
ACO Österreich





Projektdetails

ACO wurde von den Verantwortlichen ursprünglich für die Lieferung von Mineralölabscheidern kontaktiert.

Nach einer umfangreichen Beratung vor Ort wurde dem Kunden das ACO WaterCycle System als die geeignete Projektlösung vorgestellt. Aufgrund der Arealgröße von 40.000 m² und dem von den Behörden vorgegeben 100-jährigen Regenereignis weist das ACO WaterCycle System eine dementsprechende Größe auf.

Nach dem Sammeln des Regenwassers von Verkehrs- und Parkflächen über ACO Punkteinläufe wird dieses über 7 GFK Verteilerschächte mit DN 1000 Wellrohranschlüssen und 2 ACO Stormsed G-H Vorreinigungsanlagen zu den 10 ACO Stormclean G-H Technischen Filtern zur Reinigung gebracht.

Danach wird das gereinigte Niederschlagswasser durch eine angeschlossene 2.200 m³ große ACO HD 900 Stormbrixx Versickerungsanlage dem Grundwasser zugeführt. Die angeschlossenen Dachflächenwässer werden ebenfalls direkt über das ACO Stormbrixx Versickerungssystem geleitet. Der natürliche Wasserkreislauf kann so optimal garantiert werden.

Bei den technischen Filtern mussten statt 98 Betonelementen nur zehn ACO Stormclean Anlagen auf die Baustelle geliefert und versetzt werden. Alle ACO GFK Behälter waren inklusive technischem Filtermaterial vorkonfektioniert.

Das einfache Aufbauprinzip der ACO Stormbrixx Versickerungsanlage konnte ebenfalls überzeugen. Die Bauzeit von elf Arbeitstagen für die Versickerungsanlage übertraf am Ende jede Erwartung des Kunden.

ACO Stormsed G

ACO Produktvorteile

- Besondere Innenkonstruktion zur optimierten Sedimentation
- Hohe Festigkeit bei geringem Gewicht
- Optimale Zugänglichkeit für Wartung, Reinigung und Entsorgung
- Einfacher Einbau und geringer Platzbedarf

- Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- Einteilige Behälterkonstruktion
- Einsatzzwecke:
 - Schutz vor Versandung von Versickerungsanlagen
 - Verbesserte Sedimentation von Schlamm vor Technischen Filtern und Abscheideranlagen



ACO Stormsed G

NG	DN/OD Zu- und Ablauf	D	maximal anschließbare Fläche ¹⁾	maximale Zulaufleistung	Schlammfang Volumen	Einstieg Durchmesser
	[mm]	[mm]	[m ²]	[l/s]	[l]	[mm]
4	110	1000	327	4	400	600
7	160	1200	471	7	690	600
11	160	1500	736	11	1100	600
24	200	2200	1560	24	2500	600

¹⁾ Die bemessene Sedimentation entspricht nach Merkblatt DWA-M 153, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit

Regenwasser, bei einer Oberflächenbeschickung von 18 m³/m²·h. Angenommene Regenspende 150 l/(s·ha)

ACO Stormsed G-H

ACO Produktvorteile

- Besondere Innenkonstruktion zur optimierten Sedimentation
- Hohe Festigkeit bei geringem Gewicht
- Optimale Zugänglichkeit für Wartung, Reinigung und Entsorgung
- Einfacher Einbau und geringer Platzbedarf

- Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- Einteilige Behälterkonstruktion
- Einsatzzwecke:
 - Schutz vor Versandung von Versickerungsanlagen
 - Verbesserte Sedimentation von Schlamm vor Technischen Filtern und Abscheideranlagen



ACO Stormsed G-H

maximale Zulaufleistung ¹⁾	DN/OD Zu- und Ablauf	L	maximal anschließbare Fläche ¹⁾	wirksame Wasseroberfläche	Schlammfang Volumen	Einstieg Durchmesser
[l/s]	[mm]	[mm]	[m ²]	[m ²]	[l]	[mm]
19	200	2720	1260	3,8	600	600
26	200	3650	1730	5,2	940	600
40	250	4610	2700	8,1	1720	600
52	250	4890	3430	10,3	2840	600
71	315	6630	4700	14,1	3950	600
90	315	7680	5950	17,9	5580	600
124	400	10570	8250	24,9	7890	600
159	400	12800	10550	31,7	10250	600

¹⁾ Die bemessene Sedimentation entspricht nach Merkblatt DWA-M 153, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit

Regenwasser, bei einer Oberflächenbeschickung von 18 m³/m²-h. Angenommene Regenspende 150 l/(s*ha)

ACO Schlammfang G

ACO Produktvorteile

- Hohe Festigkeit bei geringem Gewicht
- Optimale Zugänglichkeit für Wartung, Reinigung und Entsorgung
- Einfacher Einbau und geringer Platzbedarf

- Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- Einteilige Behälterkonstruktion



ACO Schlammfang G

	DN/OD	D	maximal anschließbare Fläche ¹⁾	Schlammfang
	Zu- und Ablauf			Volumen
	[mm]	[mm]	[m ²]	[l]
600	110	1000	261	686
1000	110	1000	261	949
1500	160	1200	375	1608
2000	200	1500	588	2393
3000	250	1500	588	3303
4000	315	1800	847	4007
5000	315	2200	1263	5021

¹⁾ Die bemessene Sedimentation entspricht nach Merkblatt DWA-M 153, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit

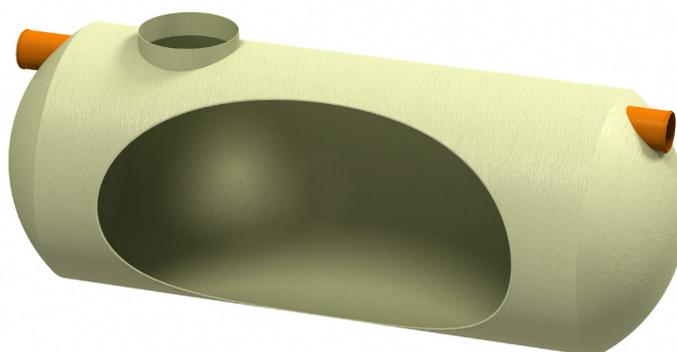
Regenwasser, bei einer Oberflächenbeschickung von 18 m³/m²·h. Angenommene Regenspende 150 l/(s²·ha)

ACO Schlammfang G-H

ACO Produktvorteile

- Hohe Festigkeit bei geringem Gewicht
- Optimale Zugänglichkeit für Wartung, Reinigung und Entsorgung
- Einfacher Einbau und geringer Platzbedarf

- Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- Einteilige Behälterkonstruktion



ACO Schlammfang G-H

	DN/OD Zu- und Ablauf	L	maximal anschließbare Fläche ¹⁾	Behälter Durchmesser	Schlammfang Volumen
	[mm]	[mm]	[m ²]	[mm]	[l]
3000	200	3280	1250	1220	3034
6500	200	3145	1720	1820	6559
10000	250	4705	2700	1820	10001
15000	250	5065	3430	2120	15003
20000	315	6865	4700	2120	20155
30000	315	7712	5950	2400	30260
40000	400	10602	8200	2400	40008
50000	400	13465	10550	2400	50001
70000	400	15700	13350	2590	71461

¹⁾ Die bemessene Sedimentation entspricht nach Merkblatt DWA-M 153, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser, bei einer Oberflächenbeschickung von 18 m³/m²·h.

Angenommene Regenspende 150 l/(s*ha)

ACO Stormclean TF G / G-H

ACO Produktvorteile

- Filtermaterial nach ÖNORM B 2506-3 geprüft
- Flächenverhältnis 1:250
- Transport und Einbau dank Behälterwerkstoff GFK und Vorbefüllung mit Filtersubstrat optimiert
- Auf individuelle Behältergrößen und Projektlösungen adaptierbar
- Optimale Zugänglichkeit für Wartung, Reinigung und Entsorgung

- Überall dort, wo Regenwasser von Verkehrsflächen oder Metall-dächern versickert werden muss, ist eine entsprechende Reinigung nach ÖNORM B 2506-3 bzw. ÖWAV RB 35 und 45 vorzusehen
- Die moderne Lösung für maximale Flächennutzung:
ACO Stormclean TF
- Innenteile aus PE-HD
- Herkunfts-kategorie A

B2506-3



für Herkunfts-kategorie A
Flächenverhältnis 1:250
Zertifikatsnummer N 002096

ACO Stormclean TF G

Filter- fläche	DN/OD Zu- und Ablauf	D	maximal anschließbare Fläche	maximale Zulaufleistung	von ACO empfohlene Vorreinigung
[m ²]	[mm]	[mm]	[m ²]	[l/s]	
G 0,78	200	1000	196	7,5	Stormsed G 7
G 1,13	200	1200	282	13,3	Stormsed G 24 / G-H 19
G 1,76	200	1500	441	17,0	Stormsed G 24 / G-H 19
G 2,54	200	1800	636	24,4	Stormsed G 24 / G-H 26



34

ACO Stormclean TF G-H

Filter- fläche	DN/OD Zu- und Ablauf	L	maximal anschließbare Fläche	maximale Zulaufleistung	von ACO empfohlene Vorreinigung
[m ²]	[mm]	[mm]	[m ²]	[l/s]	
G-H 2,97	315	2460	743	37,1	Stormsed G-H 40
G-H 4,45	315	3460	1112	55,5	Stormsed G-H 71
G-H 5,92	315	4460	1481	74,0	Stormsed G-H 90
G-H 7,40	315	5460	1850	92,4	Stormsed G-H 90
G-H 8,87	315	6460	2219	110,8	Stormsed G-H 124
G-H 10,35	315	7460	2588	129,2	Stormsed G-H 159
G-H 11,83	315	8460	2957	147,6	Stormsed G-H 159
G-H 13,30	315	9460	3326	166,1	Stormsed G-H 195
G-H 14,78	315	10460	3695	184,5	Stormsed G-H 195



ACO Stormclean TF EA G / EA G-H – mit erhöhtem Auslauf

ACO Produktvorteile

- Filtermaterial nach ÖNORM B 2506-3 geprüft
- Flächenverhältnis 1:250
- Transport und Einbau dank Behälterwerkstoff GFK und Vorbefüllung mit Filtersubstrat optimiert
- Auf individuelle Behältergrößen und Projektlösungen adaptierbar
- Optimale Zugänglichkeit für Wartung, Reinigung und Entsorgung

- Überall dort, wo Regenwasser von Verkehrsflächen oder Metalldächern versickert werden muss, ist eine entsprechende Reinigung nach ÖNORM B 2506-3 bzw. ÖWAV RB 35 und 45 vorzusehen
- Die moderne Lösung für maximale Flächennutzung:
ACO Stormclean TF
- Innenteile aus PE-HD
- Herkunftsklasse A

B2506-3



**für Herkunftsclass A
Flächenverhältnis 1:250
Zertifikatsnummer N 002096**

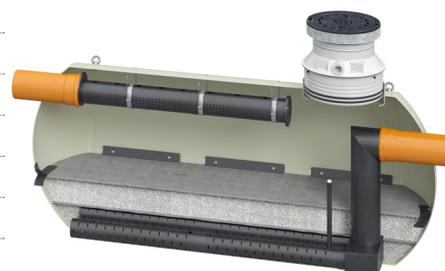
ACO Stormclean TF EA G – erhöhter Auslauf

Filterfläche [m ²]	DN/OD Zu- und Ablauf [mm]	maximal anschließbare D [mm]	maximal Fläche [m ²]	maximale Zulaufleistung [l/s]	von ACO empfohlene Vorreinigung
EA G 0,78	200	1000	196	5,0	Stormsed G 7
EA G 1,13	200	1200	282	7,2	Stormsed G 7
EA G 1,76	200	1500	441	11,3	Stormsed G 11
EA G 2,54	200	1800	636	16,3	Stormsed G 24



ACO Stormclean TF EA G-H – erhöhter Auslauf

Filterfläche [m ²]	DN/OD Zu- und Ablauf [mm]	maximal anschließbare L [mm]	maximal Fläche [m ²]	maximale Zulaufleistung [l/s]	von ACO empfohlene Vorreinigung
EA G-H 2,97	315	2460	743	19,0	Stormsed G 24
EA G-H 4,45	315	3460	1112	28,5	Stormsed G-H 40
EA G-H 5,92	315	4460	1481	37,9	Stormsed G-H 40
EA G-H 7,40	315	5460	1850	47,4	Stormsed G-H 52
EA G-H 8,87	315	6460	2219	56,8	Stormsed G-H 71
EA G-H 10,35	315	7460	2588	66,3	Stormsed G-H 71
EA G-H 11,83	315	8460	2957	75,7	Stormsed G-H 90
EA G-H 13,30	315	9460	3326	85,2	Stormsed G-H 90
EA G-H 14,78	315	10460	3695	94,6	Stormsed G-H 124



ACO Stormbrixx HD 600



Produktinformationen

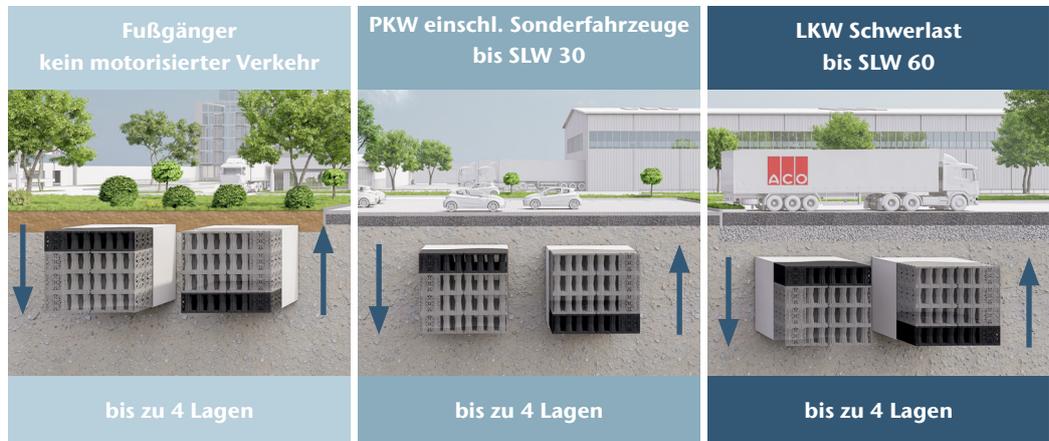
- Höhe einer Lage: 612 mm
- Grundelemente/m³: 4,5
- Volumen/Grundelement: 209 l
- Speicherkoeffizient: 95 %

Maße Grundelement

1206 x 603 x 343 mm, 4,5 Stk./m³

Material

Kunststoff (PP)



Systemhöhe [mm]	Lagen	Fußgänger kein motorisierter Verkehr			PKW einschl. Sonderfahrzeuge bis SLW 30			LKW Schwerlast bis SLW 60		
		Überdeckung min. [mm]	Überdeckung max. [mm]	Einbautiefe max. [mm]	Überdeckung min. [mm]	Überdeckung max. [mm]	Einbautiefe max. [mm]	Überdeckung min. [mm]	Überdeckung max. [mm]	Einbautiefe max. [mm]
Stormbrixx HD 600										
341	0,5		3400	3741		3400	3741		3400	3741
612	1		3400	4012		3400	4012		3400	4012
953	1,5		3400	4353		3400	4353		3400	4353
1224	2	300	3400	4624	600	3400	4624	800	3400	4624
1565	2,5		3400	4965		3400	4965		3400	4965
1836	3		3114	4965		3129	4965		3129	4965
2177	3,5		2773	4965		2788	4965		2788	4965
2448	4		2502	4965		2517	4965		2517	4965

ACO Stormbrixx HD 900



Produktinformationen

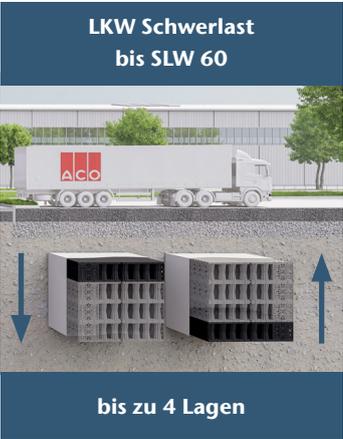
- Höhe einer Lage: 920 mm
- Grundelemente/m³: 3
- Volumen/Grundelement: 319 l
- Speicherkoeffizient: 95 %

Maße Grundelement

1208 x 604 x 497 mm, 3 Stk./m³

Material

Kunststoff (PP)



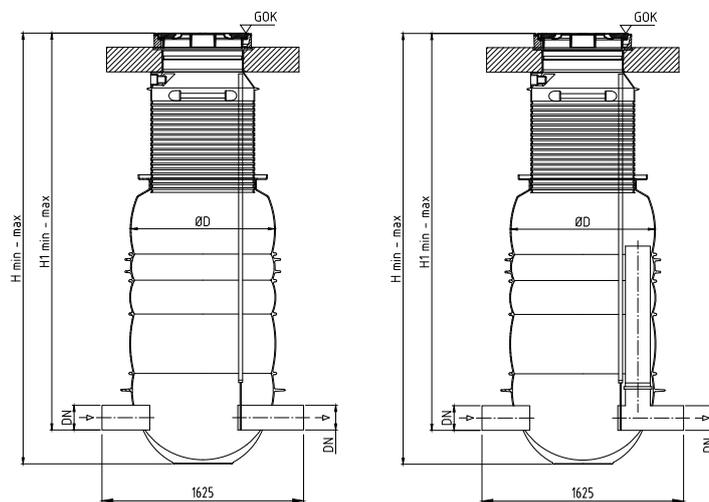
Systemhöhe [mm]	Lagen	Fußgänger kein motorisierter Verkehr			PKW einschl. Sonderfahrzeuge bis SLW 30			LKW Schwerlast bis SLW 60		
		Überdeckung min. [mm]	Überdeckung max. [mm]	Einbautiefe max. [mm]	Überdeckung min. [mm]	Überdeckung max. [mm]	Einbautiefe max. [mm]	Überdeckung min. [mm]	Überdeckung max. [mm]	Einbautiefe max. [mm]
Stormbrixx HD 900										
495	0,5		4200	4695		4200	4695		4200	4695
920	1		4200	5120		4200	5120		4200	5120
1415	1,5		4200	5615		4200	5615		4200	5615
1840	2	300	4200	6040	600	4200	6040	800	4200	6040
2335	2,5		3705	6040		3705	6040		3705	6040
2760	3		3280	6040		3280	6040		3280	6040
3255	3,5		2785	6040		2785	6040		2785	6040
3680	4		2360	6040		2360	6040		2360	6040

ACO Lochblendendrossel PE mit bzw. ohne Notüberlauf

ACO Produktvorteile

- Lochblenden-Drosselsystem im PE-Schacht
- Durchflussmenge 0 – 52 l/s
- Mit und ohne Notüberlauf

- Aus Kunststoff
- Verschiedene Schachthöhen, Lochblenden-
größen und Anschlussrohrgrößen möglich
- Lochblendengröße objektspezifisch erstellt
- Individuelle Konfiguration bei Auftragsertei-
lung (max. Einstauhöhe, Nennweite, mit/ohne
Überlauf etc.)
- Technisch einfach



DN: Zu- und Ablaufnennweite
 D: Behälterdurchmesser in mm
 H: Einbautiefe in mm
 H1: Zulauftiefe in mm
 Auslauftiefe = Zulauftiefe + 20 mm

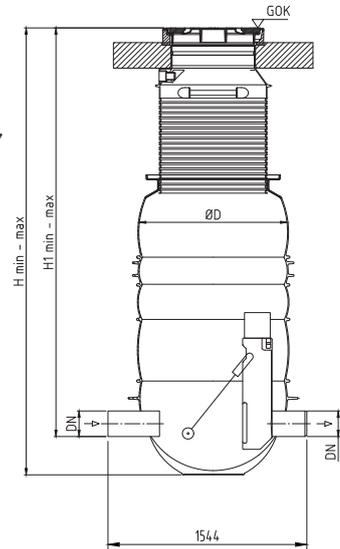
Q _{Dr}	DN/OD	Abmessungen			Gewicht		
		D	H min - max	H1 min - max	Behälter	Aufsatzstück	Last- verteilerplatte
[l/s]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	[kg]	[kg]
Mit bzw. ohne Notüberlauf – Belastungsklasse B 125 / D 400							
0 – 3	110	1100	1938 - 3000	1658 - 2720	90,0	200,0	625,0
0 – 4,5	125	1100	1938 - 3000	1658 - 2720	90,0	200,0	625,0
0 – 8,2	160	1100	1938 - 3000	1658 - 2720	90,0	200,0	625,0
0 – 17,7	200	1100	1938 - 3000	1658 - 2720	90,0	200,0	625,0
0 – 32	250	1100	1938 - 3000	1658 - 2720	90,0	200,0	625,0
0 – 52	315	1100	1938 - 3000	1738 - 2800	90,0	200,0	625,0

ACO Konstantdrossel PE

ACO Produktvorteile

- Konstant-Drosselsystem im PE-Schacht
- Durchflussmenge 0,1 – 30 l/s
- Schwimmmarm reguliert eine füllstandsabhängige, konstante Durchflussmenge, dadurch kann ca. 15 - 20 % der Speicher- menge eingespart werden

- Aus Kunststoff
- Verschiedene Schachthöhen möglich
- Mit und ohne Notüberlauf
- Individuelle Konfiguration bei Auftrags- erteilung (max. Einstauhöhe, Nennweite, mit/ohne Überlauf etc.)



DN: Zu- und Ablaufnennweite
 D: Behälterdurchmesser in mm
 H: Einbautiefe in mm
 H1: Zulauftiefe in mm
 Auslauftiefe = Zulauftiefe + 20 mm

Q _{Dr} [l/s]	DN/OD [mm]	Abmessungen			Gewicht		
		D [mm]	H min - max [mm]	H1 min - max [mm]	Behälter [kg]	Aufsatzstück [kg]	Last- verteilerplatte [kg]
0,1 – 30	200	1100	1940 - 3000	1665 - 2725	150,0	200,0	625,0

Belastungsklasse B 125 / D 400 mit bauseitig verschließbarem Notüberlauf

ACO Q-Brake Wirbeldrossel

ACO Produktvorteile

- Blockierunanfälliges Wirbeldrossel-Prinzip
- Durchflussmenge 1 – 100 l/s
- Bypass-Tür als Sicherheit

- Aus Edelstahl V2A oder V4A
- Individuelle Konfiguration
- In rundem oder eckigem Schacht instal- lierbar
- Folgende Angaben werden benötigt:
 - maximale Durchflussmenge
 - vorhandene Anstauhöhe
 - Ablaufrohrdurchmesser
 - Durchmesser des Drosselschachtes



ACO. we care for water

ACO ist ein Water-Tech Unternehmen, das für den Schutz des Wassers sorgt. Ausgehend von unserer globalen Entwässerungskompetenz, die den Menschen vor dem Wasser schützt, sehen wir unsere Mission zunehmend darin, auch das Wasser vor dem Menschen zu schützen.

Mit dem ACO WaterCycle liefert ACO Systeme, mit denen sich Wasser sammeln und leiten, reinigen, speichern und schließlich wiederverwenden lässt. So trägt ACO zur Erhaltung sauberen Grundwassers als lebenswichtige Ressource bei und leistet einen Beitrag für die Welt von morgen. Die Weltgemeinschaft UN hat in ihrer Agenda 2030 die Verbesserung der Wasserqualität als eines von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung festgelegt.

Intelligente Entwässerungssysteme von ACO sorgen vermehrt mit smarter Technologie dafür, dass Regenwasser und Abwasser abgeleitet oder zwischengespeichert werden. Mit innovativer Abscheide- und Filtertechnik verhindern wir die Verunreinigung des Wassers, beispielsweise durch Fette, Treibstoffe, Schwermetalle oder Mikroplastik.

Heute geht ACO noch einen Schritt weiter: Wir nehmen die Herausforderung an, Wasser wiederzuverwenden und damit einen ressourcenschonenden Kreislauf zu sichern. Bei allen Produkten und Systemen legt ACO Wert auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und einen niedrigen CO₂-Fußabdruck. Das Streben nach Nachhaltigkeit ist ein ständiger Prozess, dem wir uns jeden Tag neu stellen wollen.

Die ACO Gruppe ist ein globales Familienunternehmen, das zu den Weltmarktführern im Water-Tech Segment gehört. 1946 in Schleswig-Holstein gegründet, tritt sie als transnationales Netzwerk in über 50 Ländern auf. Weltweit zeichnet sich ACO durch hohe dezentrale Ownership und explizite regionale Marktnähe aus.

www.aco.at



Geschäftsführer ACO Österreich
Dr. Ernst Strasser, MBA



ACO Österreich
in Baden/Wien



5.300

Mitarbeiter in mehr als
50 Ländern (Europa, Nord-
und Südamerika, Asien,
Australien, Afrika)

1,15 Milliarden

Euro Umsatz 2022

40

Produktionsstandorte
in 20 Ländern



ACO Österreich
in Baden/Wien

Unser Serviceangebot

Jedes Projekt ist anders, hat seine eigenen Anforderungen und Herausforderungen. Neben unseren Produkten bieten wir Ihnen unser Know-how und unseren Service, um gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln – von der Planung bis zur Betreuung nach der Fertigstellung. ACO ist Ihr erster Ansprechpartner in allen Projektphasen.



train:

Information und Weiterbildung

In der ACO Academy teilen wir das Know-how der weltweit tätigen ACO Gruppe mit Architekten, Planern, Verarbeitern und Händlern, denen Qualität wichtig ist. Wir laden Sie ein, davon zu profitieren.

design:

Planung und Optimierung

Die Ausschreibung und Planung von Entwässerungslösungen erlaubt viele Varianten. Doch welche Konzeption führt zur wirtschaftlich besten und technisch sichersten Lösung? Wir helfen Ihnen, die richtige Antwort zu finden.



Unsere Einladung an Sie: askACO

Als Weltmarktführer in der Entwässerungstechnik hat sich ACO der Herausforderung gestellt, Produkte zu entwickeln, die genau den jeweiligen Anforderungen entsprechen. Die vielfältigen klimatischen Bedingungen und die spezifischen lokalen Unterschiede erfordern in jedem einzelnen Fall Lösungen, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sind. Gemeinsam finden wir die richtige Antwort auf Ihre spezielle Entwässerungsfrage.

support:

Bauberatung und -begleitung

Damit zwischen Planung und Realisierung einer Entwässerungslösung keine bösen Überraschungen auftreten, beraten und unterstützen wir Sie projektbezogen auf Ihrer Baustelle.

care:

Inspektion und Wartung

ACO Produkte sind für ein langes Leben konzipiert und produziert. Mit unseren After-Sales-Angeboten sorgen wir dafür, dass ACO Ihre hohen Qualitätsansprüche auch nach Jahren noch erfüllt.

ACO. we care for water

Intelligente Entwässerungssysteme von ACO sorgen dafür, dass Regen- und Abwasser abgeleitet oder gespeichert werden. Mit innovativer Abscheide- und Filtertechnik verhindern wir die Verunreinigung des Wassers. Wir nehmen die Herausforderung an, Wasser wiederzuverwenden und damit einen ressourcenschonenden Kreislauf zu sichern.

ACO GmbH

Gewerbestraße 14 - 20
2500 Baden
Tel. (02252) 224 20-0
Fax (02252) 224 20-8030

info@aco.at
www.aco.at

Finden Sie Ihren persönlichen
Ansprechpartner:

www.aco.at/kontakt

